

Weltflüchtlingstag 2009



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Christoph Holzapfel

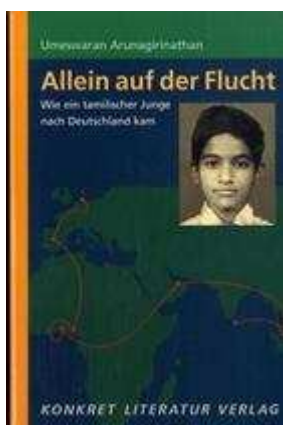
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 18.06.2009

Weltflüchtlingstag

Nach einer aktuellen Schätzung des UN-Flüchtlingskommissariats waren im Jahr 2008 weltweit 42 Millionen Menschen auf der Flucht vor Verfolgung, gewaltsamen Konflikten, Krieg und Menschenrechtsverletzungen. Der Weltflüchtlingstag, der jedes Jahr am 20. Juni begangen wird, ruft das Schicksal dieser Menschen in Erinnerung. Die Medienliste zum *medienprofile*-Schwerpunkt Flüchtlinge enthält neben Sachbüchern und Biografien auch einige Romane, die einige der unzähligen Facetten von Flüchtlingsschicksalen beleuchten: Flucht und Vertreibung durch Krieg oder Umweltzerstörung innerhalb Afrikas oder von Afrika nach Europa, Flüchtlinge in Asien oder – in der Vergangenheit unseres eigenen Landes – Flucht und Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und „Republikflucht“ aus der einstigen DDR.

Sachbücher & Biografien



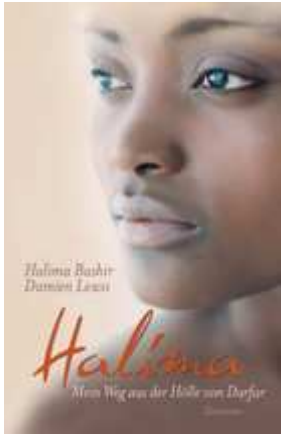
Arunagirinathan, Umeswaran: Allein auf der Flucht

: wie ein tamilischer Junge nach Deutschland kam / Umeswaran Arunagirinathan. - Hamburg : Konkret-Literatur-Verl., 2006. - 137 S. : Kt. ; 20 cm

Der Bürgerkrieg auf Sri Lanka war der Grund für die Flucht des damals zwölfjährigen Tamilen. Seine Mutter wendet sich an Schlepper, damit ihr Sohn in Deutschland ein Leben in Frieden führen kann. Jetzt ergreift dieser als Erwachsener das Wort und erzählt seine Geschichte. Sie handelt von einer abenteuerlichen Flucht und einem Leben in einer fremden Welt, die mehr und mehr seine Heimat wird. Der Autor schildert anschaulich das Wiedersehen mit seiner Mutter nach 15 Jahren. Immer wieder sieht und fühlt der Leser, dass dieser Mensch beide Kulturen in Harmonie in sich trägt. Das Buch ist flüssig verfasst und sehr persönlich geschrieben. Es möchte aufmerksam machen auf den in Deutschland wenig beachteten Konflikt zwischen Singhalesen und Tamilen und wirbt gleichzeitig für mehr Verständnis gegenüber Menschen, die in der Hoffnung auf ein sicheres Leben nach Europa kommen.

Ruthild Kropp/Redaktion

MedienNr.: 552 576 kt. : 12,50€



Bashir, Halima: Halima

: mein Weg aus der Hölle von Darfur / Halima Bashir mit Damien Lewis. - 1. [Aufl.] - München : Droemer, 2008. - 409, [8] S. : Ill. (farb.) ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

Aus Rücksicht auf ihre noch im Sudan lebende Familie berichtet die junge Ärztin aus Darfur unter dem Pseudonym Halima Bashir über ihre weitgehend glückliche Kindheit, aber auch über die katastrophalen, Menschen verachtenden Zustände in ihrer Heimat. Ihr erstes traumatisches Erlebnis hat Halima im Alter von acht Jahren, als sie, mit Einverständnis ihrer Eltern, beschnitten wird. Trotz ihrer Verstümmelung erzählt sie von einer in Liebe und Geborgenheit verbrachten Kindheit. Als Angehörige des Zaghawa-Stammes erhält sie eine für ein Mädchen außergewöhnliche Ausbildung, die ihr aufgeschlossener und wohlhabender Vater ihr ermöglicht, sodass sie schließlich Medizin studieren und als Ärztin tätig werden kann. Als Ärztin macht sie bei der Behandlung ihrer Patienten keine Unterschiede, weshalb sie entführt, gefoltert und vergewaltigt wird - und, nach zweimaliger Ablehnung ihres Asylantrags, seit Mai 2008 endlich in London Zuflucht finden konnte. - Ein erschütterndes Buch über die unmenschlichen Verhältnisse im Sudan.

Adelgundis Hovestadt

MedienNr.: 559 667 fest geb. : 19,95€



Blumencron, Maria: Flucht über den Himalaya

: Tibets Kinder auf dem Weg ins Exil / Maria Blumencron. - Ungekürzte Taschenbuchausg., 6. Aufl. - München [u.a.] : Piper, 2008. - 302, [16] S. : Ill. (farb.), Kt. ; 19 cm - (Serie Piper ; 4421)

Die Situation der tibetischen Bevölkerung ist seit der chinesischen Besetzung ihres Landes im Jahre 1959 häufig dramatisch schlecht. Manche Familien sehen für ihre Kinder nur dann eine Perspektive, wenn sie im indischen Exil unter der Obhut des Dalai Lama eine Schulbildung erhalten. Am Beispiel einer Flüchtlingsgruppe mit sechs Kindern werden die dramatischen Fluchtetappen geschildert. Schlecht ausgerüstet, immer auf der Hut vor chinesischer Polizei, wird häufig nachts marschiert, müssen eiskalte Flüsse und bis 6000 m hohe Gebirgsmassive überwunden werden. Dank der Hilfe der Autorin und ihres kleinen Filmteams vom ZDF kommen schließlich alle ans Ziel. - Die Erzählungen der Kinder, der eigene Hintergrund, die Planungsphasen, Fehlschläge und schließlich die Freundschaft mit den Kindern - das alles ist fast in romanhafter Form mitreißend erzählt. Das eindrucksvolle Buch verdient viele Leser.

Erwin Wieser

MedienNr.: 302 711 kt. : 9,95€



Fähr, Wieland: Berliner Mauer und innerdeutsche Grenze

: 1945 - 1990 / Wieland Fähr. - Petersberg : Imhof, 2008. - 216 S. : zahlr. Ill. ; 22 cm
- (Imhof-Zeitgeschichte)

Für die nachwachsende Generation ist es heute kaum noch vorstellbar, dass für rund vier Jahrzehnte quer durch Deutschland eine hoch gesicherte, nahezu unüberwindliche Grenze lief, mit der die DDR ihre Bewohner im Sozialismus einsperrte. Die Verschärfung dieser Grenzziehung in den 50er Jahren, die Isolierung West-Berlins durch den Mauerbau im August 1961 und die technische Perfektionierung der innerdeutschen Grenze in den folgenden Jahrzehnten werden ebenso beschrieben wie die politischen Hintergründe dieser Abriegelung. Weitere Kapitel thematisieren Reisen und Kontakte im geteilten Deutschland und einzelne Fluchtversuche von Ost nach West sowie Ausreise und Übersiedlung.

Abschließend werden der Fall der Mauer und das Ende der deutschen Teilung kurz dargestellt. Eine sehr gute Bildauswahl, ein Glossar und Literaturhinweise ergänzen die sachliche, dabei durchaus reflektiert wertende Darstellung. Das kompakte und preiswerte Sachbuch dokumentiert ein wichtiges Kapitel deutscher Zeitgeschichte.

Siegfried Schmidt

MedienNr.: 554 800 kt. : 9,95€



Hirsi Ali, Ayaan: Mein Leben, meine Freiheit

: die Autobiographie / Ayaan Hirsi Ali. - München [u.a.] : Piper, 2006. - 493, [8] S. : Ill. (überw. farb.) ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers.

Das Leben der Ayaan Hirsi Ali wird schon früh durch Flucht und Leben im Asyl geprägt. Geboren in Mogadischu wächst sie in Saudi Arabien, Kenia und Äthiopien auf. Der Vater kämpft gegen das Regime in Somalia, und so wächst sie quasi vaterlos auf, in der Obhut ihrer oft gewalttätigen Mutter, die aus ihr eine vorbildliche Muslima machen will. Doch die Diskrepanz zwischen dem, was sie fühlt, und dem, was im Koran steht, wird immer größer. Vor der Zwangsheirat flieht sie nach Deutschland, um dann in den Niederlanden Asyl zu beantragen. Die folgenden Jahre sind eine beispiellose Erfolgsgeschichte: Studium, Annahme der niederländischen Staatsbürgerschaft, Parlamentsabgeordnete, Frauenrechtlerin. Ayaan Hirsi Ali setzt all ihre Kraft für den Kampf um die Freiheit des Wortes ein, selbst wenn sie sich dadurch in Gefahr bringt.

Martina Häusler

MedienNr.: 257 219 fest geb. : 19,90€



Keitetsi, China: Tränen zwischen Himmel und Erde

: mein Weg zurück ins Leben / China Keitetsi. - Berlin : Marion von Schröder, 2007.
- 247, [8] S. : Ill. (farb.) ; 22 cm

Nach ihrem Bestseller „Sie nahmen mir die Mutter und gaben mir ein Gewehr“ (2002) erzählt die ehemalige Kindersoldatin in ihrem zweiten Buch, wie ihr nach mehr als zehn Jahren Krieg, Mord, Folter und Hunger die Flucht nach Europa gelang. In Dänemark, einem Land, in dem seltsamerweise die Sonne nachts nicht untergeht und die Menschen offensichtlich alle freundlich und glücklich sind, beginnt für China ein neues Leben in Frieden und Sicherheit. Das rote Fahrrad, eine Wohnung für sich allein, im Park auf einer Bank zu sitzen, ohne sich nach Feinden umsehen zu müssen - ein unfassbarer Luxus! Sie begegnet vielen hilfsbereiten Menschen, die ihr helfen, die körperlichen und seelischen Wunden zu heilen und die verdorrte afrikanische Blume wieder zum Blühen zu bringen. China lernt, auf Menschen zuzugehen und ihnen zu vertrauen, statt sich vor ihnen zu verstecken. Mit 23 (!) Jahren hat sie zum ersten Mal Gelegenheit, wie ein Kind zu spielen. - In Afrika werden immer noch mehr als 250.000 Kinder als Soldaten missbraucht. China Keitetsi macht in diesem bewegenden Buch eindringlich auf deren Schicksal aufmerksam. Sie ist mehrere Monate im Jahr unterwegs, um für ihre Stiftung „Hilfe für ehemalige Kindersoldaten und afrikanische Kriegsoffer e. V.“ zu werben. Sehr zu empfehlen!

Barbara Geng

MedienNr.: 276 556 fest geb. : 19,90€



Kossert, Andreas: Kalte Heimat

: die Geschichte der deutschen Vertriebenen nach 1945 / Andreas Kossert. - 1. Aufl. - München : Siedler, 2008. - 430 S. : Ill., Kt. ; 22 cm

Der Historiker A. Kossert beleuchtet eindrucksvoll die Situation der Vertriebenen nach 1945 bis zur unterschiedlich gelungenen Integration bzw. Assimilation in das gesellschaftliche Leben der BRD und DDR. Untermuert durch Quellen- und Literaturangaben, veranschaulicht durch authentisches Bildmaterial erarbeitet der Autor fundiert die Thematik Flucht und Vertreibung und macht anhand beeindruckender Aussagen Betroffener die Entwurzelung und fehlende Akzeptanz durch die einheimische Bevölkerung, aber auch durch die Politik deutlich. Kritisch setzt sich der Autor mit der Eingliederung der Vertriebenen (trotz ihrer Leistungs- und Anpassungsbereitschaft) in die westdeutsche Gesellschaft auseinander - im totalitären Regime der DDR wurde die zwangsweise Integration der „Umsiedler“ in das sozialistische System verfolgt - und zeigt, dass Diskriminierung und Ausgrenzung bis in die sechziger Jahre spürbar waren und eine Auseinandersetzung mit der Problematik unterblieb. Erst die aktuelle Debatte über die Vertreibung als Unrecht und die Anerkennung der Vertriebenen als Opfer bietet die Chance zu einer Auseinandersetzung mit dieser oft totgeschwiegenen Wirklichkeit. - Sehr zu empfehlen.

Inge Hagen

MedienNr.: 289 066 fest geb. : 24,95€



Kreutzer, Mary: Ware Frau

: auf den Spuren moderner Sklaverei von Afrika nach Europa / Mary Kreutzer ; Corinna Milborn. - 1. [Aufl.] - Salzburg : Ecowin, 2008. - 234 S. : Kt. ; 22 cm

Zwei Politikwissenschaftlerinnen, die sich in ihrer journalistischen Arbeit engagiert mit den Themen Globalisierung, Entwicklungspolitik und Menschenhandel auseinandersetzen, berichten in diesem Buch über die Schicksale afrikanischer - meist nigerianischer - Frauen, die in Europa zur Prostitution gezwungen werden. Anhand einzelner authentischer Beispiele gewinnt der Leser bestürzende Einblicke in den Teufelskreis von Armut, Gewalt, Hilf- und Rechtlosigkeit in einem der ärmsten Länder der Welt, aber auch in das oft undurchschaubare System krimineller Netzwerke in den reichen Industriestaaten. Eindringlich schildern die Autorinnen, aber auch Betroffene selbst, Erfahrungen von Mädchen und Frauen, die - gezwungen durch Perspektivlosigkeit in ihrer Heimat und verlockt durch Versprechungen für ein sorgenfreies Leben im wohlhabenden Europa - ihren Zuhältern hilflos ausgeliefert sind. Äußerst kritisch, z.T. ohne Berücksichtigung vorhandener eigener Probleme innerhalb der EU, werden Migrationspolitik, Rassismus und wirtschaftliche Ausbeutung beleuchtet. - Empfehlenswert!*Inge Hagen*

MedienNr.: 558 592 fest geb. : 19,95€



Shakib, Siba:

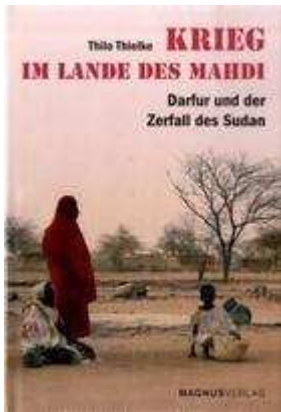
Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen

: die Geschichte der Shirin-Gol / Siba Shakib. - Taschenbuchausg., 3. Aufl. - München : Goldmann, 2003. - 318 S. ; 19 cm. - Goldmann ; 45515

Als kleines Mädchen kennt Shirin-Gol, die süße Blume, nur das Zelt ihrer Familie und das karge Stück Land darum herum. Als der Krieg gegen die Russen sie in der Hauptstadt Kabul Zuflucht suchen lässt und sie die Schule besuchen muss, erkennt sie, wie eng und begrenzt ihr Leben bisher war, und welchen Wert Wissen und Bildung besitzen. Ihr großer Wunsch ist es, Ärztin zu werden, doch der ewige Krieg zwingt sie zur Flucht - mal nach Pakistan, mal zurück in die Heimat. Hunger, Demütigungen und Vergewaltigungen prägen von nun an ihr Leben. Die Kinderzahl steigt, der Mann verfällt aus Verzweiflung dem Opium. Doch sie gibt nicht auf. - Ein ergreifendes, erschütterndes Zeugnis des Elends der Frauen in einem gebeutelten Land. Das Ausmaß der Qualen, die Shirin-Gol erdulden muss, ist selbst als Lektüre nur schwer zu ertragen. Trotzdem sei das Buch, weil es ein wichtiges, aktuelles Thema aufgreift, empfohlen.

Martina Häusler

MedienNr.: 539 903 kt. : 8,90€



Thielke, Thilo: Krieg im Lande des Mahdi

: Darfur und der Zerfall des Sudan / Thilo Thielke. - Essen : Magnus-Verl., 2006. - 400, [24] S. : Ill. (farb.), Kt. ; 22 cm

Seit gut 40 Jahren herrscht Bürgerkrieg im flächenmäßig größten Land Afrikas, in dem sich die christlich und die animistisch geprägte „schwarze“ Bevölkerung des Südens von den muslimischen arabisierten Nordsudanesen unterdrückt fühlen. Der Autor dieser Dokumentation, langjähriger „Spiegel“-Redakteur, lebt seit 2003 in Nairobi und hat seit 2002 mehrfach den Sudan besucht. Sein Buch versteht sich als Chronik des sudanesischen Bürgerkrieges in den letzten Jahren. Und dafür recherchierte der Autor unter teilweise extremen Bedingungen: Er suchte von Milizen verwüstete Flüchtlingslager auf, interviewte Rebellenführer und prominente Politiker ebenso wie namenlose Opfer der Tragödie, als Sklaven verkaufte Frauen, zum Rebellenkampf gepresste Männer. Was heraus kam, ist ein ebenso informatives wie nachdenklich machendes dokumentarisches Buch, das den Appell an die Weltgemeinschaft richtet: Wann werdet ihr diesem Grauen nicht mehr tatenlos zuschauen? - Zahlreiche Farbfotos, ein Register, ein differenziertes Literaturverzeichnis und Karten erleichtern die Orientierung und geben zahlreiche Hinweise für eine weitere Beschäftigung mit dem Thema. Allen Beständen dringend empfohlen (s. auch Prunier: „Dafur“ in diesem Heft)! Günter Bielemeier

MedienNr.: 269 149 fest geb. : 14,95€

Romane



Eggers, Dave: Weit gegangen

: das Leben des Valentino Achak Deng ; Roman / Dave Eggers. - 1. Aufl. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2008. - 764 S. : Kt. ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers.

Valentino Achak Deng, ein junger Mann aus der afrikanischen Krisenregion Darfur, hat einen langen, weiten und lebensgefährlichen Weg hinter sich. Jetzt ist er scheinbar in den USA in Sicherheit und wird dennoch Opfer eines brutalen Raubüberfalls in seiner eigenen Wohnung. Während die Einbrecher den Afrikaner fesseln, schlagen und quälen, wird ihm sein zurückliegender Leidensweg noch einmal drängend ins Bewusstsein gerufen. Nach einer schönen Kindheit im Sudan zerschlagen die aufkommenden bürgerkriegsähnlichen Kämpfe praktisch ohne Vorwarnung seine Familie. Valentino ist noch ein Kind und kann glücklicherweise dem Massaker entkommen. Was nun folgt, ist eine 14-jährige Odyssee durch verschiedene afrikanische Staaten, durch Flüchtlings- und Auffanglager, immer wieder unterbrochen von unermesslichem Terror, Grausamkeiten und Morden. Dass Achak Deng jetzt im Land der Freiheit wieder zum Opfer wird, nimmt der ehemalige „Lost Boy“ seltsam gelassen. Mehr noch: Der Überfall scheint ihn sogar stärker und durchsetzungsfähiger gemacht zu haben. - Ein Roman, der auf real existierenden Personen und Tatsachen beruht und der aus der Sicht eines Kindes/Jugendlichen die furchtbaren Kriegszustände in Ostafrika in den Blick

nimmt. Vor allem seiner Authentizität wegen zu empfehlen. (Übers.: Ulrike Wasel, Klaus Timmermann) Josef Schnurrer

MedienNr.: 297 206 fest geb. : 24,95€



Fatah, Sherko: Das dunkle Schiff

: Roman / Sherko Fatah. - Salzburg [u.a.] : Jung und Jung, 2008. - 440 S. ; 19 cm

Der kurdisch-irakische Kerim wächst unter der Gewaltherrschaft von Saddam Hussein auf. Bei seinem Vater, der ein kleines Gasthaus betreibt, arbeitet er als Koch. Der Junge wird Zeuge, wie sein Vater von Geheimdienstleuten Saddam Husseins ermordet wird. Als die Amerikaner im Irak einmarschieren, gerät er in die Hände der Gotteskrieger. Er zieht mit den Extremisten durch die Berge im irakischen Grenzland und ist dabei, wenn die fanatischen Glaubenskrieger lebende Bomben zünden. Kerim ist aber nie so richtig von deren Gewalthandlungen überzeugt. Als er ahnt, dass er der nächste ist, der als Märtyrer für einen Selbstmordanschlag auserkoren ist, flieht er und überquert als blinder Passagier im Frachtraum eines Schiffes das Mittelmeer. In Berlin lebt sein Onkel, bei dem er Unterschlupf findet, bis sein Asylantrag bearbeitet ist. Kerim bekommt das ersehnte Aufenthaltsrecht, findet sogar eine deutsche Freundin, aber die Vergangenheit holt ihn wieder ein. - In schmuckloser, aber präziser Sprache, unpathetisch und mit großem Einfühlungsvermögen erzählt der deutsche Schriftsteller kurdischer Herkunft vom tragischen Schicksal eines verlorenen Lebens, und es gelingt ihm dabei perfekt, die Ferne und Fremdheit des Erzählten sinnhaft zu machen. Ein Buch, das den Leser nachdenklich, auch traurig macht. Unbedingt lesenswert.

Günther Freund

MedienNr.: 558 671 fest geb. : 22,00€



Gaudé, Laurent: Eldorado

: Roman / Laurent Gaudé. - Dt. Erstausg. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2008. - 235 S. ; 21 cm - (dtv ; 24628 : dtv-premium). - Aus dem Franz. übers.

Salvatore Piracci arbeitet seit 20 Jahren auf einem Schiff als Marinekommandant an der Küste Siziliens. Seine Aufgabe ist es, Flüchtlinge aus nordafrikanischen Staaten, die versuchen, illegal in Sizilien einzuwandern, abzufangen. Das Leben und das Schicksal der Flüchtlinge interessiert ihn bei seiner Arbeit wenig. Bis er einer früheren illegalen Einwanderin wieder begegnet und erfährt, welches Leid sie auf der Flucht erdulden musste. Salvatore Piracci beginnt, an dem Sinn seiner Arbeit zu zweifeln, und wird nun selbst zum Flüchtling. - Dem Autor ist ein bezwingender, sprachlich dicht erzählter Roman gelungen, der den Leser von Beginn an in seinen Bann zieht. Empfehlenswert. (Übers.: Claudia Kalscheuer)

Brigitte May

MedienNr.: 277 575 kt. : 14,90€



Keyserlingk, Linde von: Sie nannten sie Wolskinder

/ Linde von Keyserlingk. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2008. - 271 S. : Kt. ; 21 cm
(ab 12)

Ismael und Ambromow, zwei kleine Jungen, die ein Lager überlebt haben, sind auf dem Weg in den Westen und treffen an der Ostseeküste auf noch kleinere Zwillingmädchen, die eine Ziege mithaben und bereitwillig die Milch teilen. Nach anfänglichen Zweifeln und logistischen Überlegungen bleiben die vier nun zusammen und wandern an der Küste weiter nach Westen, wie es zu der Zeit viele Flüchtlinge tun. Der achtjährige Ismael hat Alpträume, sein zwölfjähriger Gefährte ersetzt für ihn Vater und Mutter. Unterwegs schließen sich ihnen noch weitere Kinder an. In Städten übernachten sie in Kellern und Ruinen, manche Erwachsene wollen einzelne von ihnen aufnehmen, aber die Kinder lassen sich nicht trennen und ziehen gemeinsam weiter. - Ein bewegendes Buch, ohne Happy-End, über Freundschaft und Not, das vielen jungen Leserinnen und Lesern ermöglicht, eine Zeit größter Not mitzufühlen, die in Mitteleuropa noch gar nicht so lange zurückliegt.

Lili Aignesberger

MedienNr.: 294 280 fest geb. : 14,95€



Zöller, Elisabeth: Wir hatten trotzdem Glück

: die Geschichte einer Flucht / Elisabeth Zöller. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2008. - 221 S. : Ill., Kt. ; 21 cm - (Fischer-Schatzinsel)
(ab 13)

Der 13-jährige Paul berichtet über das Ende des Zweiten Weltkriegs in seiner Heimatstadt Breslau: Bombenangriffe, Durchhalteparolen und Terror der Nazis, Räumung der Stadt vor den anrückenden Russen und die langen Märsche durch den Schnee im Januar 1945. Knapp entkommt die vierköpfige Familie allen Gefahren und wird im Ruhrgebiet zwangseingewiesen. Höchst unwillkommen sind die Flüchtlinge, und so gehen Schikanen, Hunger und Not weiter, bis am Ende der beginnende Wiederaufbau Deutschlands auch ihnen eine positive Zukunft beschert. - Lesenswert für alle heutigen Jugendlichen, die beheizte Wohnung, genug Essen und überquellende Kleiderschränke für eine Selbstverständlichkeit halten, und ein Stück Zeitgeschichte aus der Sicht eines Jugendlichen, der die Grausamkeiten eines Krieges hautnah und für Gleichaltrige nachvollziehbar schildert. *Lotte Schüler*

MedienNr.: 285 987 fest geb. : 12,90€

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereieinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medienausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats